

Immer noch schlimmer? – Corona-Tagebuch 2021 Teil 40

Dienstag, 14.Dezember

Die Berichte über sinkende Zahlen hier und anderswo werden durch Nachrichten getrübt, wie schnell sich der neue griechische Drohbuchstabe in Südafrika und England ausbreitet. Soll in Kürze auch bei uns so sein. Gleich an Heiligabend oder erst nach Silvester? Wie eine Tornado-Warnung. Bringen Sie sich in Sicherheit. Am besten sofort. Sicher ist sicher, auch wenn sonst nichts sicher ist. Es gibt Virologen, die die geplante Sport- und Kultur-Testbefreiung Drittgeimpfter für eine irrsinnige Idee halten. Der sonst als sehr gewissenhaft bekannte neue Gesundheitsminister möchte damit Leute zur Drittimpfung motivieren. Indirekt auch zu wieder mehr Sport? Viele solche Angebote sind schon wieder abgesagt worden. Freiwillig. Warum genau? Wegen der lästigen Testpflicht oder dem pandemisch ausgeprägten Drang zum Sofasitzen? Müssen wir jetzt jegliches Zusammensein mit anderen Menschen als etwas eigentlich Unanständiges rechtfertigen?

Donnerstag, 16.Dezember

Quarantäne für ganze Kindergartengruppen inklusive Praktikanten. Immer öfter höre ich davon. Mittlerweile gibt es auch für Fünfjährige einen zugelassenen Impfstoff. Manche warten schon lange darauf, andere halten das in diesem Alter für verfrüht, unnötig oder gar unverantwortlich. Einzelne Ärzte verantworten dagegen solche Drittel-Dosis-Impfungen schon länger. Besonders aktive Eltern, die ganz vorne mit dabei sein wollten, haben dafür auch keine weite Anfahrt gescheut. Besonders vorbildhaft? Für wen? Das wieder aktivierte Impfzentrum unserer Provinzstadt ist immer noch nicht voll ausgelastet und der neue Gesundheitsminister befürchtet, dass ab Januar nicht durchgehend genug Impfstoff für die Gesamtbevölkerung vorhanden sein könnte. Darf er so etwas überhaupt sagen? Täglich neue Prognosen von Experten über den schrecklichen griechischen Drohbuchstaben. Was passiert, wenn zu viele gleichzeitig krank werden oder in Quarantäne müssen? Wie viele Gesundheitsamts-Verwaltungsakte sind überhaupt gleichzeitig möglich? Wo bleibt dann die Statistik? Und wenn sich das Ganze weder kontrollieren, wegimpfen noch wegdistanzieren lässt? Was dann? Das Wort „Durchseuchung“ klingt auf jeden Fall noch bedrohlicher als so ein griechischer Buchstabe. Vor allem für diejenigen, die immer alle empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen konsequent umsetzen, auf keinen Fall dieses Virus an sich ran lassen wollen und an nichts anderes mehr denken können.

Sonntag, 19.Dezember

In diversen Ländern steigen die Zahlen des griechischen Drohbuchstaben exorbitant. Welcher Experte hat die tiefsten Sorgenfalten? Welcher Landes papa? Gibt es noch vor Weihnachten schon wieder neue Regeln? In den Niederlanden ist bereits ab heute erneut alles dicht und in London wurde der Katastrophenfall ausgerufen. Wer geht unter solchen Umständen noch entspannt zum Essen? Wer wäre heute in der Sonntagabend-Talkshow eingeladen, wenn diese nicht schon Weihnachtspause hätte? In Kürze sollen Impfstoffe mit toten Viren zugelassen werden. Lassen sich damit Impfskeptiker umstimmen, die nur der neuen Impfstoff-Technologie misstrauen? Ebenfalls in Kürze soll es ein Medikament geben, das wohl für einen milderen Krankheitsverlauf sorgt und dem Virus seinen Schrecken nehmen könnte. Hoffentlich wurde davon schon genug bestellt, damit nicht wieder Schuldige gesucht werden müssen. Ich lese von einer Studie, bei der ein Fünftel der Kontrollgruppe, also der Gar-nicht-Infizierten, ebenfalls über Corona-Langzeitfolgen wie extreme Müdigkeit klagt. Gibt es jetzt schon ein spezielles Lockdown-Syndrom?

Dienstag, 21.Dezember

Kollektives Gefühl wie vor einer Hüft-Operation mit festgelegter Zeit zur Rehabilitation. Geplant wird nur noch online, gar nicht oder gleich der Sommerurlaub. Am Mittag Berichte über den Fund von Drohbuchstaben-Rückständen im Münchner Abwasser sowie noch tiefere Experten-Sorgenfalten. Die übliche hohe Dunkelziffer steigert die Erwartung bis zu täglich mehreren hunderttausend oder gar Millionen Infektionen. Hohe Gefahr auch für Geimpfte. Die fünfte Welle wird wohl hoch wie eine Wand. Gibt es überhaupt so viele Testmöglichkeiten? Dringende Forderung des Robert-Koch-Instituts nach sofortiger maximaler Kontaktreduzierung. Peng! Droht jetzt endgültig Einzelhaft für alle? Konferenz der Bundes- und Landeseltern am Nachmittag. Wie schon erwartet, werden Silvester- und andere Parties auf 10 Personen beschränkt. So viele Leute habe ich gar nicht eingeladen. Erleichterung. Vielleicht werden es doch noch Ferien, die ihren Namen verdienen. Vorsichtig fängt die Seele wieder zu hüpfen an.

Mittwoch, 22.Dezember

Wer etwas auf sich hält, findet das Vorgehen der Bundes- und Landeseltern zu lasch. Warum wird nicht sofort alles dicht gemacht, weil sonst in Kürze der Strom ausfällt? Passt so ein Denken überhaupt noch? Für die sogenannte kritische Infrastruktur müssen sinnvolle Vorsorgemaßnahmen getroffen werden. Ich höre von einer Art Arbeitsquarantäne, damit der Strom eben nicht ausfällt. Lebensmittelservice inclusive. Gut so. Der Bundeswehrgeneral als Chef des Corona-Krisenstabs lässt grüßen und meine Seele grüßt in diesem Fall zurück. Da finde ich es fast schade, dass ich diesen Betrieb nie von innen kennenlernen und dabei die Bewältigung verschiedenster Krisensituationen üben konnte. Bei mir sind immerhin üblicherweise Lebensmittel für mindestens eine Woche und derzeit sogar ausreichend Klopapier eingelagert. Egal. Das größte Problem sind vermutlich die derzeit gültigen Quarantäneregeln. Auch wer geimpft ist und direkten Kontakt mit einem Drohbuchstaben-Infizierten hat, muss sich sofort 14 Tage isolieren. Pro Krankentransport zwei Wochen Einzelhaft für den Rettungssanitäter. Wie lässt sich mit so einer Regel weiterhin Personal für Krankenwagen finden? Spielt es dann überhaupt noch eine Rolle, wie viele Haushalte sich gleichzeitig zum Kuchenessen treffen? Verheißt uns diese Aussicht nun endlich die vom bayerischen Landespapa bereits für die vierte Welle angekündigte Apokalypse? Droht die völlige Anarchie? Oder kommen wir mit mehr oder weniger Schnupfen, Husten und nächtlichen Schweißausbrüchen davon?

Donnerstag, 23.Dezember

Am letzten Schultag stimme ich meine Schülerinnen sicherheitshalber auf Distanzunterricht nach den Ferien ein und verkünde schon mal, was ich mit Hilfe der Team-Software alles benoten kann. Ferien garantiert ohne Langeweile. Außerdem lasse ich alle gewünschten Weihnachtslieder singen, egal wohin dabei die Masken rutschen. Wer weiß, wann so etwas wieder möglich ist. Ich lese darüber, wann und wie diese Pandemie ihr Ende finden könnte. Eine sehr beflissene Virologin rät dazu, das Maskentragen grundsätzlich beizubehalten. Dann gäbe es kein Problem mehr. Dabei hat sie auf dem dazugehörigen Foto gar keine Pickel. Andere Experten geben wenigstens Hoffnung auf Krankwerdendürfen in ein paar Jahren. Es gibt auch Spekulationen, dass die für übernächste Woche sicher vorhergesagte Drohbuchstaben-Wellen-Wand den Pandemiemodus beenden könnte. Wenn sich alle immer wieder neu infizieren, ist vermutlich auch Meldepflicht und Quarantäne irgendwann sinnlos. Und die Corona-Warn-App? Bricht vermutlich auch irgendwann zusammen, weil zu viele Meldungen drauf sind und alles rot ist. Frohe Weihnachten. Mündlich, per Whats-App, per Mail, per Karte, per Telefon. Bleiben Sie gesund. Ich werde es jedenfalls versuchen.